

168
copy

COPY.

DER STAATSEKRETAER IM
REICHSWIRTSCHAFTSMINISTERIUM.

Berlin W. 35, den 10. Mai 1933
Viktoriastrasse 34

Herrn Generalkonsul G.S. Messersmith,

Berlin W. 9

Bellevuestrasse 8

Sehr geehrter Herr Generalkonsul:

Auf Grund unserer vorgestrigen Besprechung habe ich sofort mit dem Kampfbund des gewerblichen Mittelstandes (Reichsleitung) Fuehlung genommen. Wie die Reichsleitung mir erkluert hat, liegt es ihr selbstverstaendlich voellig fern, die berechtigten Interessen von Staatsangehoerigen der U.S.A. in irgend einer Weise zu verletzen. Sie hat sich daher bereit erkluert, bei der Herausgabe des von ihr beabsichtigten Bezugsquellenverzeichnisses im Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsministerium zu handeln. Ich nehme an, dass mir damit die Moeglichkeit gegeben ist, die berechtigten amerikanischen Interessen zu wahren. Sollten Sie wider Erwarten doch noch Grund zu Beschwerden haben, so stehe ich Ihnen selbstverstaendlich jederzeit gern zur Verfuegung.

Mit besonderer Hochachtung,

Ihr sehr ergebener

(sign.) Dr. Bang.